

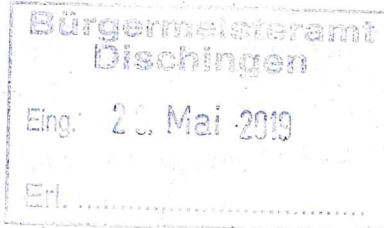


# Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART  
ABTEILUNG UMWELT

Regierungspräsidium Stuttgart · Postfach 80 07 09 · 70507 Stuttgart

Bürgermeisteramt Dischingen  
Marktplatz 9  
89561 Dischingen



Stuttgart 22.05.2019

Name Anita Weidle


Durchwahl 0711 904-15313

Aktenzeichen 53-8907.46/135-010.3-1

(Bitte bei Antwort angeben)

nachrichtlich:

Landratsamt Heidenheim  
- Untere Wasserbehörde -  
- Rechtsaufsichtsbehörde -

 Zuwendung nach den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft vom 21.07.2015  
(GABl., S. 784),  
Erweiterung des Regenüberlaufbecken 1 in Ballmertshofen

Zuwendungsbescheid vom 18.04.2017; Az.: 53-8907.46/135-010.3-1  
Verwendungsnachweis vom 29.04.2019; Az.: 701.43219  
Bericht des LRA vom 10.05.2019; Az.: 30-700.70 ph

## FESTSETZUNGSBESCHEID

### I. Festsetzung

Dem Grunde nach entstanden bei der Durchführung der Maßnahme förderfähige Kosten in Höhe von 401.791,91 €.

Die zuwendungsfähigen Ausgaben für die o.g. Maßnahme werden nach Nr. 19 FrWw auf insgesamt 370.645,54 € festgesetzt.

Sie wurden wie folgt ermittelt:

förderfähige Herstellungskosten:	318.424,00 €
Planungskostenpauschale 16,4 %:	52.221,54 €
Sonstiges:	0,00 €
	-----
zuwendungsfähige Ausgaben insgesamt:	370.645,54 €

Der für die Förderung maßgebliche Fördersatz beträgt 66,7 %.

Auf Grund der endgültigen zuwendungsfähigen Ausgaben werden weitere Mittel i.H.v. 70.400,00 € bei Kapitel 1005 Titel 883 84 bewilligt.

Die weiteren Mehrkosten in Höhe von 31.146,37 € können nach Nr. 4.5 VV zu § 44 LHO nicht gefördert werden, da ein entsprechender Bewilligungsrahmen nicht zur Verfügung steht.

Insgesamt wurden somit für diese Maßnahme folgende Mittel bewilligt:

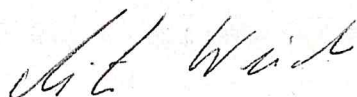
Kapitel 1005	Titel 883 84	247.200,00 €
--------------	--------------	--------------

## II. Kassenmäßige Abwicklung:

Die Auszahlung einschließlich Rückforderung der Fördermittel nebst Zinsen und Zinsberechnung wurde vom Umweltministerium auf die L-Bank übertragen. Im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel wird die L-Bank die Restzahlung sobald als möglich vornehmen, bzw. bei einer bereits vorhandenen Überzahlung die zuviel gezahlte Zuwendung zurückfordern.

## **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Verwaltungsgericht Stuttgart, Schellingstraße 15, 70174 Stuttgart, Klage erhoben werden.



Anita Weidle